

[Read now] Gemeinwirtschaft: Der Roman vom Soll und Ist

Gemeinwirtschaft: Der Roman vom Soll und Ist

Von Pitt

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #902322 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-30Erscheinungsdatum: 2014-04-30File Name: B00K1DHAJA | File size: 69.Mb

Von Pitt : Gemeinwirtschaft: Der Roman vom Soll und Ist before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gemeinwirtschaft: Der Roman vom Soll und Ist:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weil nicht sein kann, was nicht sein darf! Von JohannesDieser Roman ist ein Lehrstck fr die selbstlufige Entwicklung, die Unternehmen nehmen knnen, wenn an den Realitten vorbei gewirtschaftet wird. Und wenn man meint, durch die schiere Gre der Organisation unangreifbar und unsinkbar zu sein. Fr den, der in der Organisation ttig ist erscheint dann vieles ganz normal, was fr Auenstehende bereits zum Himmel stinkt. Der Autor hat die internen Mechanismen solcher Entwicklungen meisterlich seziiert und gezeigt, wie auch demokratische Strukturen nicht davor schtzen, von

Machtmenschen für die Umsetzung ihrer eigenen Pläne, instrumentalisiert zu werden. Vieles sicher auch aus dem guten Glauben, das Ruder einfach herumreißen zu müssen und in der Vermutung, dass Transparenz schädlich wäre. Der Autor zeigt auch auf, wie sich solche negative Entwicklungen in einem Strudel verselbständigen, bevor es zum endgültigen Zusammenbruch kommt. Diejenigen, die diese Fehlentwicklungen erahnten haben die Organisation unterwegs verlassen. Zurückgeblieben sind jene, die am scheinbar unsinkbaren Schiff festgehalten haben - bis zur bitteren Neige. Die Frage, wer an solchen Entwicklungen in welcher Form dann Schuld hat, wird ebenso differenziert beleuchtet (und bleibt letztlich offen!) wie der Beitrag, den viele andere Stakeholdern dazu hatten. Die nachdenklich machende Analyse lautet, dass selbst dramatischen Fehlentwicklungen über lange Zeit nicht entgegengetreten wird - vom wem denn auch - solange viele vom System nach wie vor profitieren. Insofern bietet dieser Roman ausreichend Anschauungsmaterial für Dynamiken, die die Welt auch lange nach dem Scheitern der COOP-AG, so z.B. in den diversen Finanzmarkt- und Staatenkrisen in Atem gehalten haben und dies nach wie vor tun. Ein Musterbeispiel für die verheerende Wirkung, die "Group-think" in inneren Zirkeln der Macht entfaltet. Leider ist das Buch schlecht lektoriert und weist auch so manche unnötige Längen auf, die zwar für jemanden interessant sein mögen, der damals in dem Zusammenbruch nahe am Geschehen war, die für andere aber irrelevant und langweilig sind.

Kurzbeschreibung Der Zusammenbruch der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen der Gewerkschaften hat in den 80er Jahren hohe Wellen geschlagen. Vor 25 Jahren stand am Ende der COOP AG ein spektakulärer Strafprozess, in dem der gesamte Vorstand des großen Handelskonzerns zu Haftstrafen verurteilt wurde. Wie konnte es dazu kommen? Der frühere Pressesprecher des COOP Konzerns, Armin Peter, schickt seinen fiktiven Autor Pitt auf die Suche nach den Ursachen für das Scheitern der Lebensmittel-Assoziationen und ihrer AS AG, einer genossenschaftlichen Gruppe, die ihr Heil in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft gesehen und sich in einen Irrweg verirrt hat. Dr. Burchard Bsche von der Konsumgenossenschaftlichen Heinrich-Kaufmann-Stiftung, die den Roman herausgegeben hat: Der Roman zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur den Markt und die kapitalistischen Konkurrenten im Blick zu haben, sondern auch die Mitglieder und Gesellschafter, die das Unternehmen tragen.

Kurzbeschreibung Der Zusammenbruch der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen der Gewerkschaften hat in den 80er Jahren hohe Wellen geschlagen. Vor 25 Jahren stand am Ende der COOP AG ein spektakulärer Strafprozess, in dem der gesamte Vorstand des großen Handelskonzerns zu Haftstrafen verurteilt wurde. Wie konnte es dazu kommen? Der frühere Pressesprecher des COOP Konzerns, Armin Peter, schickt seinen fiktiven Autor Pitt auf die Suche nach den Ursachen für das Scheitern der Lebensmittel-Assoziationen und ihrer AS AG, einer genossenschaftlichen Gruppe, die ihr Heil in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft gesehen und sich in einen Irrweg verirrt hat. Dr. Burchard Bsche von der Konsumgenossenschaftlichen Heinrich-Kaufmann-Stiftung, die den Roman herausgegeben hat: Der Roman zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur den Markt und die kapitalistischen Konkurrenten im Blick zu haben, sondern auch die Mitglieder und Gesellschafter, die das Unternehmen tragen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Heinrich-Kaufmann-Stiftung: Die Heinrich-Kaufmann-Stiftung ist benannt nach dem Gründer des Zentralverbandes deutscher Konsumgenossenschaften e.V.: Sie besteht seit 1928 und kümmert sich um Genossenschaftsfragen in der Wissenschaft, insbesondere um die Genossenschaftsgeschichte. Sie unterhält das Hamburger Genossenschaftsmuseum und fördert das Adolph von Elm Institut für Genossenschaftsgeschichte.